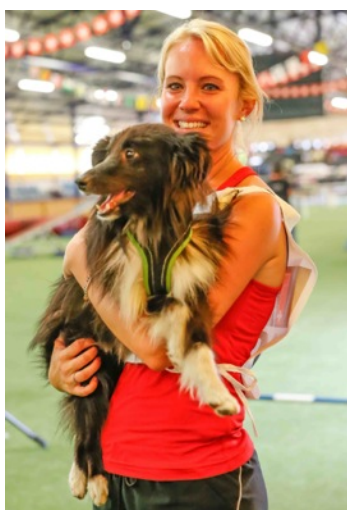


# Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



*Siegerin «Small»: Evelyne Hunkeler mit «Lenny».*



*Siegerin «Medium»: Claudia Schwab mit «Mylo».*



*Siegerin «Large»: Irène Mauroux mit «Adrenaline».*

## Agility-Schweizermeisterschaft in Fräschels

### Hochspannung bis zum Zielsprung

**Knapp 300 Hundesportlerinnen und Hundesportler haben Anfang September in Fräschels im Zentrum „rundumhund“ um den Agility-Schweizermeistertitel gekämpft. Nach den Qualifikationsläufen vom Samstag boten auch die Finalläufe vom Sonntag beste Unterhaltung und Hochspannung bis zum Zielsprung.**

64 Teams bei den „Small“, 55 bei den „Medium“ und 177 bei den „Large“ standen in Fräschels in den Wettkampfringen. Die Parcours stellten der finnische Richter Seppo Savikko und der Däne Bonnik Berthelsen. Die Meisterschaft fand erstmals im Rahmen des überarbeiteten TKAMO-Reglements statt, was unter anderem zur Folge hatte, dass mit den Finalläufen am Sonntag bereits um 11 Uhr begonnen wurde und die Finalstartfelder im Vergleich zum letzten Jahr etwas grösser waren. Veranstalter der diesjährigen Meisterschaft waren der Hundesport Moos und Dog Sport Events.

Eröffnet wurde das Finale mit dem „Jumping“-Lauf. Bei den „Small“ setzte sich Martin Eberle vor Marco Gander und Evelyne Hunkeler in die Poleposition; die Kategorie der „Medium“ wurde von Claudia Schwab - vor Stephanie Hundt und Letizia Grunder - dominiert. Bei den „Large“ führte nach dem ersten Lauf Natalie Bannwart vor Pascal Mauroux und Simon Tabourat das Zwischenklassement an.

Im alles entscheidenden zweiten Lauf waren dann nicht nur schnelle Beine, sondern auch gute Nerven gefragt. Diese schienen insbesondere in der Kategorie „Large“ etwas zu fehlen – dort schieden zahlreiche der als Favoriten gehandelten Kandidaten im technisch äusserst anspruchsvollen Parcours aus oder fuhren Fehler ein. Einzig Irène Mauroux schaffte insgesamt zwei fehlerfreie Durchgänge - und holte sich damit erstmals die Krone. Bei den „Medium“ lief Claudia Schwab ungefährdet zum Sieg; bei den „Small“ doppelte Evelyne Hunkeler nach dem 3. Rang im „Jumping“ mit dem 2. Rang nach - und erreichte damit nach der Bronze-Medaille vor zwei Jahren dieses Jahr Gold.

#### **Die Podestplätze Kategorie „Small“**

1. Evelyne Hunkeler mit Jack Russell Terrier „Lenny“, ATN Jolly Tatz
2. Jeannine Gloor mit Sheltie „T-Late“, BBCS
3. Marco Gander mit Parson Russell Terrier „Julie“, ATE Microdogs

#### **Die Podestplätze Kategorie „Medium“**

1. Claudia Schwab mit Sheltie „Mylo“, ATE Microdogs
2. Simone Abplanalp mit Windhundmix „Deiju“, Hurry Dogs
3. Florian Cerny mit Sheltie „Suki“, Hurry Dogs

#### **Die Podestplätze Kategorie „Large“**

1. Irène Mauroux mit Groenendael „Adrenaline“, CCNV Les cabotins
2. Evi Vorburger mit Border Collie „Byra“, HS Rhein
3. Silvan Zumthurn mit Border Collie „Fleece“, ATE Microdogs